

## Gebrauchsinformation

Intubeaze 20 mg/ml Spray zur Anwendung im Rachenraum und am Kehlkopf,  
Lösung für Katzen

### **1. Name und Anschrift des Zulassungsinhabers und, wenn unterschiedlich, des Herstellers, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist**

#### Zulassungsinhaber:

Dechra Regulatory B.V.  
Handelsweg 25  
5531 AE Bladel  
Niederlande

#### Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Genera Inc.  
Svetonedeljska cesta 2  
Kalinovica  
10436 Rakov Potok  
Kroatien

#### Mitvertreiber

Dechra Veterinary Products Deutschland GmbH  
Hauptstr. 6-8  
88326 Aulendorf

### **2. Bezeichnung des Tierarzneimittels**

Intubeaze 20 mg/ml Spray zur Anwendung im Rachenraum und am Kehlkopf,  
Lösung für Katzen  
Lidocainhydrochlorid-Monohydrat

### **3. Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile**

#### Wirkstoff:

Lidocainhydrochlorid-Monohydrat 20 mg/ml  
(entsprechend Lidocain 16,2 mg/ml)

#### Sonstige Bestandteile, deren Kenntnis für eine zweckgemäße Verabreichung des Mittels erforderlich ist:

Chlorocresol 1 mg/ml

Klare, farblose Flüssigkeit.

#### **4. Anwendungsgebiet(e)**

Zur Lokalanästhesie der Kehlkopf-Schleimhaut bei Katzen, um eine endotracheale Intubation unter Vermeidung der Stimulation des Kehlkopffreflexes zu erleichtern.

#### **5. Gegenanzeigen**

Nicht anwenden bei hypovolämischen Tieren oder bei Herzblock. Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der Hilfsstoffe.

#### **6. Nebenwirkungen**

Keine bekannt.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

#### **7. Zieltierart(en)**

Katze

#### **8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung**

Zur Anwendung im Kehlkopf-Rachenbereich.

Einen oder zwei Sprühstöße in den hinteren Rachenraum geben. Jeder Sprühstoß (ca. 0,14 ml) enthält ungefähr 2,8 mg Lidocainhydrochlorid-Monohydrat, entsprechend 2,27 mg Lidocain. Warten Sie 30 - 90 Sekunden, bevor Sie mit der Intubation beginnen, damit der Kehlkopf entspannt ist.

Es ist zu beachten, dass das Entfernen des Auslösers vom Pumpspray vertikal und nicht schräg erfolgen sollte, um sicherzustellen, dass der Stift nicht beschädigt wird.

#### **9. Hinweise für die richtige Anwendung**

Vor der ersten Anwendung sollten mindestens 4 Sprühstöße vorgepumpt werden. Wenn die Flasche 7 Tage oder länger nicht benutzt wurde sollten wieder mindestens 2 Sprühstöße vorgepumpt werden.

#### **10. Wartezeit(en)**

Nicht zutreffend.

## **11. Besondere Lagerungshinweise**

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett und dem Karton angegebenen Verfalldatum nach dem EXP nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen/Anbruch des Behältnisses: 3 Monate.

## **12. Besondere Warnhinweise**

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Im Fall von Leber- und / oder Herzinsuffizienz ist bei der Anwendung Vorsicht geboten.

Zwischen den Anwendungen wird eine Kaltsterilisation der Sprühdüse empfohlen, um eine Ausbreitung von Infektionen zu vermeiden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

- Lidocain und Chlorocresol können (allergische) Überempfindlichkeitsreaktionen auslösen. Patienten mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber diesen Substanzen sollten den Kontakt mit diesem Produkt vermeiden.
- Der versehentliche Kontakt mit diesem Tierarzneimittel kann zu lokaler Betäubung, und systemischen Wirkungen, wie Schwindel oder Benommenheit, führen. Der versehentliche Kontakt, insbesondere Verschlucken, Augenkontakt oder Einatmen des Tierarzneimittels sollten vermieden werden.
- Bei der Handhabung des Tierarzneimittels sollte der Anwender Handschuhe tragen und bei Hautkontakt die betroffenen Stellen sorgfältig waschen. Bei versehentlichem Augenkontakt mit fließendem Wasser ausspülen.
- Bei schwerwiegenden oder anhaltenden Reaktionen ist ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen.
- Im Menschen können aus Lidocain genotoxische und mutagene Metaboliten gebildet werden. Gemäß langfristigen toxikologischen Untersuchungen an Ratten können hohe Dosen dieser Metaboliten auch kanzerogene Wirkungen haben.

Trächtigkeit und Laktation:

In Laboruntersuchungen an Mäusen führten hohe Dosen zu fetotoxischen Wirkungen.

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels wurde an tragenden Katzen nicht belegt.

Nur anwenden nach entsprechender Nutzen-Risiko-Bewertung durch den behandelnden Tierarzt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Keine bekannt.

Inkompatibilitäten:

Nicht zutreffend.

**13. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich**

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

**14. Genehmigungsdatum der Packungsbeilage**

01/2021

**15. Weitere Angaben**

Für Tiere.  
Verschreibungspflichtig.

Packungsgröße: 10 ml